Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

WBV e.V. – Uwe J. Plonka – Jugendstraße 2 – 58135 Hagen

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen e.V.
Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt
Frau Andrea Milz
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Ministerin Yvonne Gebauer
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Minister Karl-Josef Laumann

Geschäftsstelle:
Haus der Verbände
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Präsident
Uwe J. Plonka
Jugendstr. 2
58135 Hagen
u.plonka@basketball.nrw
www.basketball.nrw
Amtsgericht Duisburg VR3743

Hagen, 24.03.2021

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Milz,
sehr geehrte Frau Ministerin Gebauer,
sehr geehrter Herr Minister Laumann

seit über einem Jahr befindet sich der Sport – insbesondere der Kinder- und Jugendsport- als Teil der gesamten Gesellschaft in einer ganz schwierigen Situation. Die Corona-Pandemie hat in ganz Deutschland über Monate hinweg das wichtige Sporttreiben verhindert oder wesentlich eingeschränkt. Am stärksten betroffen davon sind unsere Kinder und Jugendlichen, deren für ihre Entwicklung entscheidender Bewegungsdrang maßgeblich beeinträchtigt wird.

Aus diesem Grund halten wir es für umso wichtiger, dass wirklich jede Möglichkeit genutzt wird, diese Situation so unbürokratisch, schnell und effektiv zu verbessern. Es zählen dabei jeder Tag und jede Woche, um das Versäumte nicht noch weiter anwachsen zu lassen.

Wir wenden uns heute mit einem eindringlichen Appell an Sie und setzen dabei auf Ihr Verständnis und auf Ihre Unterstützung: **Bitte öffnen Sie die Schulsporthallen in den Sommerferien für die Vereine!** Diese Zeit im Vorfeld der Saison 2021/22, die hoffentlich wieder weitestgehend normal verlaufen kann, hat in vielerlei Hinsicht eine sehr große Bedeutung für den Kinder- und Jugendsport. Ein langsamer Wiedereintritt unter Beachtung der vom Sport entwickelten Hygienekonzepte und Leitplanken birgt große Vorteile. Verletzungs-Prävention oder Mitgliederbindung und -gewinnung sind dabei nur einige Stichpunkte, die eine wichtige Rolle spielen.

Bei der eventuellen Einrichtung neuer Impfzenten bitten wir zunächst um die Prüfung, ob es nicht andere Möglichkeiten als Sporthallen dafür gibt. Aus unserer Sicht spricht daher nichts dagegen, die Schulsporthallen in den Sommerferien zu öffnen und damit dem Sport die Möglichkeit zu geben, als Löser des Problems einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zurück in die Normalität zu leisten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Westdeutscher **B**asketball-**V**erband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident